

Chance vergeben:

Gemeinderat ignoriert Empfehlung der Expertengruppe zur Adler-Bebauung



Der von der Gemeinde Allensbach eingesetzte Gestaltungsbeirat hat einstimmig empfohlen, das geplante Adler-Gebäude zum See hin deutlich abzustufen. Der Gemeinderat hat nun aber einem Bebauungsplan-Entwurf zugestimmt, der keine Höhenreduzierung des Baukörpers verlangt.

Daher plädieren wir weiterhin für:

- die Reduzierung der Firsthöhe des geplanten Adler-Gebäudes und eine Abstufung der Höhen in Richtung See
- ein Stangengerüst auf dem Adler-Areal, um die Höhe der geplanten Bauten zu verdeutlichen

Gezeichnet: Norman Balder, Inka Beck, Karin Beck, Leo Braun, Tilo Brügel, Karin Däneke, Alex Egenhofer, Arno Egenhofer, Christian Egenhofer, Susanne Folz, Claudia Gnädinger, Andrea Hagmüller-Hahn, Egbert Hagmüller, Helmut Hagmüller, Karola Hagmüller, Sandra Hagmüller, Dietmar Henneke, Susanne Henneke, Gilla Herbst, Renate Hipp, Jochen Hötzel, Gabriele Jauernig, Ines Joseph, Inge König, Mirko Kossak, Dieter Krause, Bärbel Kuttruff, Nico Reichelt, Susanne Ritter, Diana Rzepucha, Till Schaller, Carla Schaudt, Dagmar Schaudt, Herbert Schaudt, Kerstin Selb, Peter Selb, Roland Sorichter, Barbara Themann, Professor Dr. Georg Wenglorz, Heidi Zell, Peter Zell, Karl Zimmerer